



Unterberührt ?

Was ist unterberührt??

Auf dem Bodenseekirchentag stand ein Mann, neben sich ein Schild: Free Hugs – kostenlose Umarmungen. Wer mag, kann sich hier in den Arm nehmen lassen. Ich fragte, ob es er sei, der eine Umarmung vermissen würde. Er meinte, nein, das sei ein Angebot für Menschen, die Berührungen vermissen. Es ist sogar eine weltweite Kampagne. Aber nicht jeder mag Umarmungen von Fremden, besonders nach Corona haben viele Berührungsängste.



Wissenschaftler jedoch vermuten, dass Körperkontakt für Menschen eine wichtige Bedeutung hat. Für die Entwicklung des Gehirns bei Kindern, auch für das Selbstbild und für eine gesunde Seele ist er unersetzbar. In Miami in den USA untersucht man zu früh geborene Kinder in Brutkästen. Bei manchen ist fraglich, ob sie überleben. Und wenn ja – welche Schäden werden bleiben? Die Säuglingsstation gehört zum „Touch Research Institute“, also dem Forschungsinstitut Berührung. Hier wird wissenschaftlich erforscht, wie körperliche Berührungen und Massage den Babys helfen, zu überleben und sich zu entwickeln.

So kommen wir der Frage in der Überschrift auf die Spur. „Unterberührt“ - ein komisches Wort. Damit ist das Phänomen des mangelnden, liebevollen Körperkontakts gemeint. Denn immer mehr Menschen leben alleine und haben keinen direkten körperlichen Kontakt zu anderen Menschen, vielleicht ist ihnen nicht einmal bewusst, dass es ihnen gut tun würde. Alte Menschen, deren Kinder oder auch Freunde zu selten kommen (können), kinderlose Menschen, Alleinstehende, die ihren Lebenspartner verloren haben - mit wem haben sie liebevollen Körperkontakt? Einschränkend in dieser Beziehung wirkt auch die zunehmende Tendenz, vieles per Internet zu erledigen oder zu erleben: Es gibt weniger persönliche Kontakte, die eine Berührung überhaupt möglich machen würden.

Unser Körper hat diese sinnliche Wohltat entwicklungsgeschichtlich gespeichert. Für jemanden, der krank oder bewusstlos ist, der schwach im Bett liegt, vielleicht sogar im Sterben, ist es eine Wohltat, wenn ein anderer Mensch seine Hand hält. Trauernde umarmen sich und spenden sich dadurch gegenseitig Trost und geben einander wortwörtlich Halt.



Jesus hat Menschen berührt, Heilungen gingen mit Berührungen durch Jesus einher. Hier kommt Gott den Menschen tatsächlich körperlich nah. Jesus hat Menschen berührt –sogar Aussätzige, die als »unberührbar« galten. Er hat ihnen die Hände aufgelegt und ihnen die Füße gewaschen. Auch Segen, die Taufsegnung oder der Taferinnerungssegen, werden durch Handauflegung weitergegeben. Auch wenn die Kirche als leibfeindlich eingestellt gilt, ihre biblischen Wurzeln sprechen eine andere Sprache.

So wünschen wir als Kirchgemeinde gute Begegnungen und ausreichend liebevolle Umarmungen! Der Mann auf dem Bodenseekirchentag übrigens hat sich auch über meine Umarmung gefreut und wir hatten ein interessantes Gespräch zu diesem Thema.

Mit herzlichen Grüßen!

Kirchenstand und Pfarramt

Wichtige Voranzeige

**Ordentliche Kirchgemeindeversammlung am
30. April 10.45 Uhr im Anschluss an den Kurzgottesdienst
Sie erhalten rechtzeitig die Einladung mit der
detaillierten Traktandenliste**



Gottesdienste und andere Anlässe

Amtswochendienst für alle anstehenden Taufen, Trauungen und Abdankungen

Für die Amtswochendienste beachten Sie bitte die Angaben im Klettgauer Bote.

Gottesdienste

- 5. Februar 10.00 Uhr, Regio-Gottesdienst in Siblingen, Pfarrerin Bettina Krause
- 12. Februar 10.00 Uhr, Regio-Gottesdienst im Altersheim Schleithelm, Pfarrerin Anja Berezynski
- 19. Februar 10.00 Uhr, Gottesdienst in Siblingen, mit Beggingen, Pfarrerin Karin Baumgartner
- 26. Februar 10.00 Uhr, Gottesdienst in Beggingen, mit Siblingen, Pfarrerin Anja Berezynski
- 3. März 19.00 Uhr, Weltgebetstag der Frauen, Kirche Siblingen, vorbereitet von einem ökumenischen Team von Frauen – nach einer Liturgie aus Taiwan mit dem Titel «Glaube bewegt». Anschliessend Apéro
- 5. März 11.00 Uhr, ökumenischer Regio-Gottesdienst in Schleithelm, Pfarrer Heinz Dutler und Team, Einladung zum Suppentag
- 12. März 10.00 Uhr, Gottesdienst in Siblingen, Pfarrerin Karin Baumgartner
- 19. März 10.00 Uhr, Regio-Gottesdienst in Schleithelm, Pfarrer Heinz Dutler
- 26. März 10.00 Uhr, Gottesdienst in Siblingen mit dem Thema der diesjährigen Kampagne Brot-Für- Alle/HEKS mit dem Schwerpunkt «Klimagerechtigkeit». Pfarrerin Karin Baumgartner. Der Gottesdienst ist auch für Jugendliche geeignet.

Jugend-Gottesdienste

- 19. Februar 11:15 Uhr, Jugendgottesdienst in Siblingen, Pfarrerin Anja Berezynski
- 26. März 10.00 Uhr, Kirche Siblingen, Gottesdienst auch für Jugendliche zum Thema der diesjährigen Brot-für-Alle HEKS Kampagne: «Klimagerechtigkeit»



FIIRE MIT DE CHLINE

22. Februar 13:30 - 14:45 Uhr, Fiire mit de Chliine, Pfarrerin Anja Berezynski

22. März 13:30 - 14:45 Uhr, Fiire mit de Chliine, Pfarrerin Anja Berezynski

Diverse Anlässe

Zmittag im Trämli

Montag, 27. Februar 11.45 Uhr (An- bzw. Abmeldungen bis Donnerstag, 23. Februar)

Montag, 27. März 11.45 Uhr (An- bzw. Abmeldungen bis Donnerstag, 23. März)



Woll-Lust im Grütli

Handarbeit, Austausch, Plaudern – alle sind willkommen

Montag, 27. Februar zwischen 13.30 und 16.30 Uhr

Montag, 27. März zwischen 13.30 und 16.30 Uhr

Spielnachmittage im Grütli

Miteinander spielen, plaudern, lachen – man kann gern ein eigenes Spiel mitbringen, das man spielen möchte! Karin Baumgartner

Montag, 13. Februar zwischen 13.45 und 16.30 Uhr

Montag, 13. März zwischen 13.45 und 16.30 Uhr

Unser Jubilar

Am 23. Februar feiert Wolfgang Franke an der Hauptstrasse 67, seinen 80. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich zu diesem Anlass.

Wir wünschen ihm einen schönen Feiertag, gute Gesundheit und Gottes Segen.



Kontakt-Adressen:

PfarrerIn Karin Baumgartner,

Tel: 079 179 61 15

Mail: karin.baumgartner@ref-sh.ch

www.ref-siblingen.ch

PfarrerIn Anja Berezynski

Tel: 052 680 14 06

Mail: anja.berezynski@ref-sh.ch

Aktuar Thomas Lendenmann

Tel: 079 286 81 92

Mai: thomas.lendenmann@ref-sh.ch